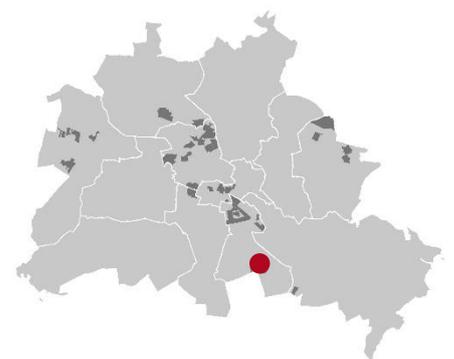




Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt

# Außenanlage der Evangelischen Kindertagesstätte Dreieinigkei



QM Gropiusstadt/ Lipschitzallee

## Neugestaltung der Außenanlagen der Evangelischen Kindertagesstätte Dreieinigkei

### Nachhaltig erweitert

Die Kita Dreieinigkei in der Lipschitzallee 23 ist nach ihrer Erweiterung um eine Kinderkrippe eine der größten Kitas im Stadtteil Gropiusstadt. Der Erweiterungsbau war Anlass, auch über das Außengelände nachzudenken. Dessen Gestalt und Spielangebot entsprach nicht mehr den pädagogischen Ansprüchen. Stattdessen bestanden Gefahrenstellen und es gab ungenutztes Potenzial. Durch eine zeitgemäße und multifunktionale Gestaltung sollte daher den pädagogischen Zielen der Kita Dreieinigkei und insbesondere den Bewegungs- und Erlebensbedürfnissen der Kinder Rechnung getragen werden. Gleichzeitig war es Ziel, das Areal durch eine verschiedenartige Vegetation auch klimaangepasst und im Sinne der Biodiversität zu gestalten.

### Partizipative Planung

Mit der Kita-Leitung und dem Träger sind Vorplanungen entwickelt worden. Diese wurden mit den Kita-Mitarbeiterinnen, den Kindern und Eltern reflektiert, spezifiziert und weiterentwickelt. Auch die Gemeinde Dreieinigkei und das Wohnstättenwerk für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung der Diakonie waren einbezogen. Das war deshalb wichtig, weil die Bewohnerinnen und Bewohner der benachbarten Wohnstätte die Möglichkeit haben, das Außengelände mit zu nutzen. Die um die Ergebnisse erweiterte Vorplanung wurde durch ein Landschaftsarchitekturbüro hin zu einer Ausführungsplanung weiter entwickelt. Nach deren Freigabe durch alle Beteiligten erfolgten die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen.

### Raum für Vieles - Naturerfahrung und Bewegung im Fokus

Im November 2019 begannen die Bauarbeiten. Das Gelände wurde in verschiedene Zonen eingeteilt: Ruhebereiche, Sinneserfahrungen, Toben, Verstecken. Dadurch entstanden unterschiedliche Räume für viele Ansprüche der Kinder. Es wurden neue Spielgeräte aufgebaut und vielfältige Bewegungsflächen geschaffen. Modellierte Geländeteile ermöglichen neue sinnliche Natur- und Körpererfahrungen, fördern Achtsamkeit und Motorik. Es sind Orte der Begegnung entstanden, die den Aufenthalt zu allen Jahreszeiten durch schattenspendende Bäume und Sonnensegel ermöglichen. Vom Eingangsbereich des Kita-Geländes wurden alle PKW-Stellplätze verbannt und stattdessen großzügiger Platz für Kinderwagen geschaffen. Auch wurde auf attraktive Orte zum Ankommen und zur Kommunikation zwischen Eltern und Kita-Personal Wert gelegt, was ganz der Philosophie der Einrichtung entspricht.

Stand: November 2020

Quelle: Quartiersmanagement Gropiusstadt

Fotos: Quartiersmanagement Gropiusstadt, STERN GmbH und Michaela Stanic



### Kontakt (Träger):

Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen Süd  
Rübelandstraße 9b  
12053 Berlin  
c.muench@veks.de

### Realisierung:

1.9.2018 - 31.12.2020

### Förderkosten (Baufonds):

473.000 EUR (inkl. Mittel der EU/EFRE)

### Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- Bildung, Ausbildung, Jugend
- Arbeit und Wirtschaft
- Nachbarschaft
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner



Referat IV B - Integrierte Quartiersentwicklung  
Fehrbelliner Platz 4  
10707 Berlin

[www.quartiersmanagement-berlin.de](http://www.quartiersmanagement-berlin.de)